



## Essenzen aus der Reihe «Ablenkung»

### Wie gehen Lernende/SuS mit Ablenkung im Unterricht um?

Mit dem Impuls-Workshop vom 23.10.2024 hat der DLH das Fokusthema 2024 „Ablenkung“ gestartet.

Inputgeber Jan Atzgersdorfer; Lernender Kantonsschule Hottingen

Moderation André Dinter, DLH

Besprechungsaufzeichnung auf unserem YouTube-Kanal

Unser Gehirn will sich ablenken lassen. Bewegtes ist in der Evolution ein Hinweis für Gefahr. Gaming, Social-Media-Kanäle, Shopping-Kanäle und Videos sind die Ablenkung für SuS/Lernende und Lehrpersonen im Unterrichtsgeschehen und erzeugen eine magische Anziehung.

#### Ablenkung am DLH

*Ablenkung im Unterricht durch digitale Medien gehört zur gesellschaftlichen Realität. Die Fokussierung – auch im Unterricht – ist eine Frage der Didaktik, Methodik und Medienkompetenz. Der DLH bietet dazu zusätzliche Informationen, wie man mit Ablenkung umgehen kann, was die Verhaltenspsychologie dazu meint und wie der Fokus (wieder) aufs Lernen gerichtet werden kann. In den Impulsworkshops diskutieren wir mit Lernenden/SuS, Didaktikern, Bildungsfachleuten sowie Lehrpersonen, wie Ablenkung in unserem (Unterrichts)Alltag auftritt, wie wir damit umgehen und was wir dagegen tun können. Alle Ressourcen zu den bisherigen Impulsworkshops (Besprechungsaufnahmen, Präsentationen, Essenzen u.v.a.m. sind auf der Themen-Seite zu finden.*

#### Ein Studierender berichtet aus seiner Perspektive

- In jeder Lektion sind die Notebooks im Einsatz und wenn der Unterricht nicht gerade super spannend und man als Lernender nicht aktiv ist, dann beschäftigt man sich mit Privatem oder bereitet etwas anderes Schulisches vor, im besten Fall.
- Verbreitet sind aber Filme und gamen. Durch die Bewegung auf dem Bildschirm wird auch auf die umliegenden SuS/Lernenden ein krasser Sog erzeugt, weg von jeder Konzentration. Ausserdem fragt man sich sofort: „Warum sollte ich mitmachen, wenn alle anderen gamen?“
- SuS/Lernenden stellt sich nun mal immer die Frage nach der Relevanz des Stoffes im Hinblick auf die Prüfung.
- Ist die Relevanz gegeben, der Stoff motivierend und spannend und die SuS/Lernenden aktiviert, dann kann Unterricht mit digitalen Tools gut gelingen.
- Die LP kann da viel machen: SuS/Lernende aktivieren, zurückhaltend mit Vorträgen sein Zusammenarbeiten in Gruppen lancieren.
- Nein, es muss nicht immer digital sein, warum? Auch mal aufstehen und haptisch arbeiten oder an Diskussionen teilnehmen.

#### Lehrpersonen haben bereits viel Erfahrung mit Ablenkung

- Die Klassenführung mit der Rhythmisierung des Unterrichts kann mit geschlossenem Notebook beginnen. Digitale Tools werden dann in einer nächsten Phase ganz spezifisch eingesetzt.
- Regeln müssen eingeführt werden: wie immer ist es eine Gratwanderung zwischen «alles verboten» und «alles erlaubt».
- Gerade bei jüngeren SuS im Gymnasium ist der Sog des Bildschirms ganz enorm. Dem kann mit aktivem Recherchieren und Projektarbeiten in Zusammenarbeit mit anderen SuS begegnet werden.
- Bei älteren SuS/Lernenden ist der Sog auch gross, aber sie müssen nun mal lernen, damit umzugehen. Das zu unterstützen ist Aufgabe der LP.
- Eine Reflexion kann dabei hilfreich sein. Ein einfacher Ansatz: jedes Mal, wenn man abgelenkt ist, macht man einen Strich auf einem Zettel. Am Ende sind viele erstaunt, was da zusammenkommt.



## Sammlung nach Gruppendiskussionen in Breakoutrooms

Ablenkung (miro.com)



Diskussion gem. Impulsworkshop 23.01.2024